

Pitaval im Sozialismus

Literarische Rechtsfallsammlungen in der DDR und der Volksrepublik Polen

Der Band nimmt am Beispiel Polens und der DDR die von der Forschung bislang wenig beachtete Fortschreibung der Pitavalgattung in staatssozialistischen Gesellschaften in den Blick. Die Beiträge untersuchen zum einen eher traditionelle, meist von Juristen verfasste Fallsammlungen, die neben Unterhaltung auch rechtshistorische Kenntnisse zu vermitteln anstreben. Zum anderen geht es aber auch um eine zunehmende Verschiebung auf agitatorische und rechtsedukative Inhalte im Sinne der kommunistischen Ideologie, die oftmals von Journalisten und Schriftstellern ohne juristischen Hintergrund zu Anthologien von Gerichts- oder Kriminalfallerzählungen verarbeitet wurden. Fast allen Pitavalen aus der sozialistischen Ära ist wiederum gemein, dass ihnen ein regionaler oder, seltener, thematischer Schwerpunkt zugrunde liegt.

Der Band behandelt am Beispiel Polens und der DDR die bisher kaum beachtete Fortschreibung der Pitavalgattung in sozialistischen Gesellschaften. Die Beiträge untersuchen zum einen traditionelle, von Juristen verfasste Fallsammlungen, die unterhaltsam rechtshistorische Kenntnisse vermitteln. Zum anderen analysieren sie die zunehmende Verschiebung auf agitatorische und rechtsedukative Inhalte im Sinne der kommunistischen Ideologie, die oft von Autoren ohne juristischen Hintergrund zu Anthologien von Gerichts- oder Kriminalfallerzählungen verarbeitet wurden. Fast allen diesen Pitavalen ist ein regionaler oder thematischer Schwerpunkt gemein.



89,99 €

84,10 € (zzgl. MwSt.)

vorbestellbar, Erscheinungstermin ca.
November 2025

Artikelnummer: 9783662724309

Medium: Buch

ISBN: 978-3-662-72430-9

Verlag: Springer

Erscheinungstermin: 17.11.2025

Sprache(n): Deutsch

Auflage: Erscheinungsjahr 2025

Serie: Literatur und Recht

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 318 g

Seiten: 193

Format (B x H): 155 x 235 mm

